

MULTISTOMP

MS-70CDR Chorus / Delay / Reverb

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den ZOOM **MS-70CDR** entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Funktionen des **MS-70CDR** bis ins Detail kennen zu lernen und das Gerät lange effektiv nutzen zu können.

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf.

* Eine gedruckte Liste aller Effekt-Parameter ist im Lieferumfang des **MS-70CDR** nicht enthalten. Sie können sich eine Kopie von der ZOOM-Webseite herunterladen:
→ <http://www.zoom.co.jp/downloads/>

Wenn der MS-70CDR für 10 Stunden nicht benutzt wird, schaltet er sich automatisch aus.

Lesen Sie „4 So richten Sie die Funktion Power Management ein“ auf Seite 19 und deaktivieren Sie diese Einstellung bei Bedarf.

© 2013 ZOOM CORPORATION

Dieses Dokument darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder reproduziert werden.

Inhalt

Gebrauchs- und Sicherheitshinweise	3	Eintippen des Tempos	16
Bezeichnung der Bedienelemente	4	Ändern verschiedener Einstellungen	18
Einschalten des Geräts	6	Aktualisieren der Firmware	23
Einstellen der Effekte	8	Effekt-Typen	24
Auswahl und Speichern der Patch Memories	10	Laden der Werkseinstellungen im MS-70CDR ...	31
Umschalten der Patch Memories mit dem Fuß ...	11	Fehlerbehebung	32
Verwenden von zwei oder mehr Effekten	12	Spezifikationen	33
Gebrauch des Tuners	14	Tuner-Typen	34

Begriffe in diesem Handbuch

Patch Memory

Der ON/OFF-Status sowie die Parameter-Einstellungen jedes Effekts werden als „Patch Memories“ abgelegt. Der **MS-70CDR** kann 50 Patch Memories speichern.

Effekt-Einheit

Der **MS-70CDR** kann gleichzeitig zwischen 1 und 6 Effekten verwenden: Sie können die Anzahl nach Belieben verändern. Jeder Effekt wird als „Effekt-Einheit“ bezeichnet.

Urheberrecht

Alle weiteren Produktnamen, Warenzeichen und in diesem Handbuch erwähnten Firmennamen sind Eigentum ihres jeweiligen Besitzers.
Anmerkung: Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in diesem Handbuch zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

SICHERHEITSHINWEISE

Um Schäden zu vermeiden, müssen die in diesem Handbuch durch Warn- und Sicherheitssymbole markierten Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Diese Symbole haben die folgende Bedeutung:



Warnung

Hier drohen ernsthafte Verletzungen oder Tod.



Vorsicht

Hier drohen Verletzungen oder Schäden am Gerät.

Weitere Symbole



Notwendige (vorgeschriebene) Handlungen



Verbotene Handlungen



Warnung

Betrieb über ein Netzteil

- ! Betreiben Sie dieses Gerät in jedem Fall mit einem ZOOM AD-16 Netzteil.
- ⊘ Verwenden Sie das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Absicherung, Kabelbelegung oder Spannung.

Batteriebetrieb

- ! Verwenden Sie vier 1,5 Volt Batterien vom Typ AA (Alkaline oder NiMH).
- ! Betreiben Sie das Gerät nur mit geschlossener Batteriefachabdeckung.

Modifikationen

- ⊘ Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen oder das Produkt zu modifizieren.



Vorsichtsmaßnahmen

Produkthinweise

- ! Lassen Sie das Gerät nicht herunterfallen, üben Sie keine übermäßige Kraft aus.
- ! Verhindern Sie, dass Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Gerät gelangen.

Betriebsumgebung

Vermeiden Sie einen Betrieb:

- ⊘ unter besonders hohen oder niedrigen Temperaturen.
- ⊘ in der Nähe von Heizgeräten, Öfen oder anderen Hitzequellen.
- ⊘ in hoher Luftfeuchtigkeit oder in der Nähe von Spritzwasser.
- ⊘ an Orten mit starken Vibrationen.
- ⊘ in einer staubigen oder verschmutzten Umgebung.

Hinweise zum Netzteil-Betrieb

- ! Ziehen Sie das Netzteil an seinem Gehäuse aus der Steckdose.

Hinweise zum Batteriebetrieb

- ! Achten Sie bei der Installation der Batterien auf die korrekte Ausrichtung (+/-).
- ! Verwenden Sie den angegebenen Batterie-Typ. Verwenden Sie keinesfalls alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlicher Hersteller oder Typen gemeinsam. Wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen, entfernen Sie die Batterien.
- ! Wenn Batterien ausgelaufen sind, säubern Sie das Batteriefach sowie die Kontakte sorgfältig von Resten von Batterieflüssigkeit.

Verkabelung der Buchsen INPUT und OUTPUT

- ! Schalten Sie zuerst alle Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen.

Lautstärke

- ⊘ Betreiben Sie Gerät nicht länger mit hoher Lautstärke.

Gebrauchshinweise

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen ein weiches Tuch. Bei Bedarf können Sie ein feuchtes, aber gut ausgewringenes Tuch verwenden.

Fehlfunktion

Wenn das Gerät beschädigt wird oder Fehlfunktionen zeigt, ziehen Sie das Netzteil, schalten das Gerät aus und ziehen alle Kabel ab. Wenden Sie sich dann mit Informationen wie dem Modellnamen und der Seriennummer des Geräts, einer Beschreibung der Fehlfunktion, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an Ihren Händler bzw. den ZOOM Support.

DC9V-Netzteilbuchse

Um das Gerät an einer Steckdose zu betreiben, schließen Sie das AD-16 Netzteil hier an (→S. 6).

OUTPUT-Buchsen

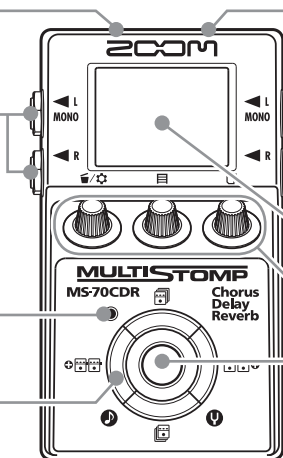
Anschluss an einen Verstärker oder ein weiteres Effektgerät.
Für einen monophonen Signalweg verwenden Sie die Buchse MONO.

ON/OFF-Anzeige

Leuchtet, wenn der aktuelle Effekt aktiv (ON) ist. Leuchtet nicht, wenn der Effekt inaktiv (OFF) ist (→S. 8).

Cursor-Tasten

(→S. 5)



USB-Anschluss

Dient zum Anschluss an einen Computer und zur Aktualisierung der Firmware (→S. 23).

INPUT-Buchse

Zum Anschluss einer Gitarre, eines E-Bass oder anderer elektronischer Instrumente und Effektgeräte.
Für einen monophonen Signalweg verwenden Sie die Buchse MONO.

Anzeige

Blendet den gewählten Effekt sowie andere Screens ein (→S. 7).

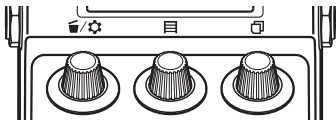
Parameter-Regler

(→S. 5)

Fußschalter

Schaltet den im Display dargestellten Effekt ein und aus (→S. 8).
Halten Sie ihn für 1 Sekunde gedrückt, um den Tuner oder Tap Tempo aufzurufen (→S. 14, 16).

■ Parameter-Regler



Von links nach rechts

Parameter-Regler 1 [/]

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um das MENU zu öffnen, in dem Sie Effekte entfernen, neu anordnen und andere Einstellungen vornehmen (→S. 12, 18).

Zudem können Sie die Firmware-Version prüfen (→S. 22).

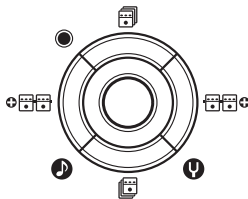
Parameter-Regler 2 []

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um den MEMORY-Screen einzublenden, in dem Sie Patch Memories auswählen, speichern und mit dem Fußschalter umschalten (→S. 10, 11).

Parameter-Regler 3 []

Drehen Sie ihn, um Parameter einzustellen. Drücken Sie ihn, um die Parameter-Seite zu wechseln (→S.9).

■ Cursor-Tasten



Cursor-Tasten Auf/Ab [/]

Drücken Sie sie, um den Effekt-Typ umzuschalten.

Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um die Effektkategorie umzuschalten (→S. 8).

Cursor-Tasten Links/Rechts [/]

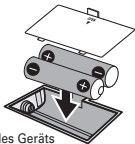
Drücken Sie sie, um den Effekt links oder rechts davon einzublenden. Halten Sie sie für 1 Sekunde gedrückt, um links oder rechts neben dem aktuellen Effekt einen neuen Effekt einzufügen (→S. 12).

1 So schalten Sie das Gerät ein

1. Regeln Sie die Lautstärke am Verstärker herunter.
2. Betreiben Sie das Gerät mit Batterien oder einem Netzteil.

<Im Batteriebetrieb>

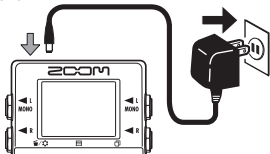
Öffnen Sie die Abdeckung auf der Geräteunterseite und setzen Sie in dem Fach Batterien ein.



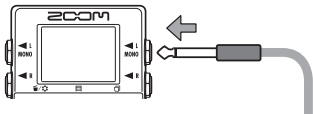
Unterseite des Geräts

<Im Betrieb mit dem Netzteil>

Schließen Sie ein AD-16 Netzteil an.



3. Schließen Sie ein Gitarrenkabel an der Buchse INPUT an.



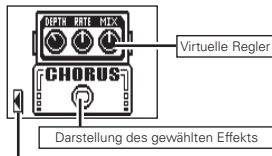
HINWEIS

- Im Batteriebetrieb wird der Bodeneffekt eingeschaltet, wenn Sie ein Kabel an der Eingangsbuchse L anschließen.

4. Schließen Sie einen Verstärker an, schalten Sie ihn ein und drehen Sie die Lautstärke auf.

2 Display-Informationen

■ Der Home-Screen zeigt den aktuellen Effekt

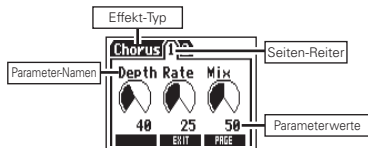


Zeigt weitere Effekte in dieser Richtung.

HINWEIS

- Die Stellungen der virtuellen Regler ändern sich auf Basis der Parameterwerte.

■ Edit-Screens zeigen den Parameter, der editiert wird

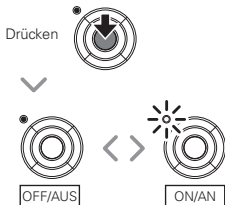


HINWEIS

- Wenn vier oder mehr Parameter eingestellt werden können, werden mehrere Seiten-Reiter eingeblendet.

Der Home-Screen muss eingeblendet werden.

1 An- und Ausschalten eines Effekts



ANMERKUNG

- Wenn ein Effekt aktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters.
- Wenn ein Effekt inaktiv ist, leuchtet die LED des Fußschalters nicht.

2 So wählen Sie einen Effekt-Typen



HINWEIS

- Drücken und halten Sie den Schalter, um die Effekt-Kategorie auszuwählen. Siehe auch Schritt 2 in „Hinzufügen eines Effekts“ (siehe Seite 12).

3 So stellen Sie die Parameter ein



4 So wechseln Sie die Seite



Die nächste Seite wird geöffnet.



Effekt-Processor-Grenze

Im **MS-70CDR** können Sie sechs Effekte beliebig kombinieren. Wenn Sie allerdings Effekt-Typen mit besonders viel Prozessorleistung wählen (z. B. HD Reverb), reicht die verfügbare Prozessorleistung eventuell nicht aus. Wenn die erforderliche Prozessorleistung für den gewünschten Effekt die verfügbare Leistung übersteigt, wird die Meldung „DSP Full!“ eingeblendet und der Effekt wird auf Bypass geschaltet. Um das zu verhindern, tauschen Sie einen oder mehrere Effekt-Typen aus oder schalten diese auf THRU.



ANMERKUNG

Ein Effekt belegt unabhängig davon, ob er aktiv oder inaktiv ist, dieselbe Prozessorleistung.

HINWEIS

- Halten Sie die Taste  mindestens eine Sekunde lang gedrückt, um einen Effekt schnell auf THRU zu schalten.

Der Home-Screen muss eingeblendet werden.

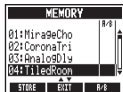
1 Auswahl eines Patch Memories

Ab Werk ist die Funktion zum automatischen Speichern der Patch Memories aktiv. Sobald Sie einen Parameter verändern, wird diese Änderung automatisch gespeichert.

- Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



- Wählen Sie ein Patch Memory.

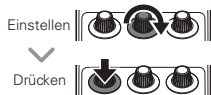


2 So speichern Sie ein Patch Memory unter neuem Namen

- Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



- Wählen Sie den Patch Memory, der unter neuem Namen gespeichert werden soll.



- Ändern Sie den Namen und wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory.



- Bewegen Sie den Cursor mit:
- Ändern Sie das Zeichen mit:
- Wechseln Sie zwischen den Zeichen/Symbolen mit:
- Wählen Sie den Speicherplatz für das Patch Memory:

- Speichern Sie das Patch Memory unter neuem Namen.



Der Home-Screen muss eingeblendet werden.

1 Verwaltung einer Patch-Memory-Liste, in der Sie mit dem Fußschalter blättern

- Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



- Wählen Sie ein Patch Memory in der Liste (A/B), um es zu verwalten.



MEMORY		R/B
01:MirageCho		
02:CoronaTri		
03:AnalogDly		
04:TiledRoom		
STORE	EXIT	R/B

- Fügen Sie es hinzu oder entfernen Sie es.



MEMORY		R/B
01:MirageCho		
02:CoronaTri		
03:AnalogDly		
04:TiledRoom	A	
STORE	EXIT	R/B

HINWEIS

- Drücken und halten Sie , um alle Patch Memories von der Fußschalter-Liste zu entfernen.

2 So blättern Sie mit dem Fußschalter durch die Patch-Memory-Liste

- Öffnen Sie die MEMORY-Liste.



- Wechseln Sie das Patch Memory.



HINWEIS

- In dem Beispiel rechts blättern Sie mit dem Fußschalter in alphabetischer Reihenfolge durch die Patch Memories.

Beispiel:

↓ [04:TiledRoom]
[01:MirageCho]
[02:CoronaTri]
[04:TiledRoom]
[01:MirageCho] ...

MEMORY		R/B
01:MirageCho	B	
02:CoronaTri	C	
03:AnalogDly		
04:TiledRoom	A	
STORE	EXIT	R/B

Der Home-Screen muss eingeblendet werden.

1 So fügen Sie einen Effekt hinzu

- Öffnen Sie den Screen ADD EFFECT UNIT.

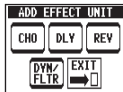
Drücken und halten Sie eine  von beiden Tasten für 1 Sekunde.

- Wählen Sie die Effekt-Kategorie.

Beliebig drücken



Drücken



HINWEIS

- Mit EXIT wechseln Sie zum Home-Screen, ohne einen Effekt hinzuzufügen.

2 So entfernen Sie einen Effekt

- Öffnen Sie das MENU.

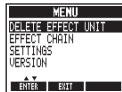
Drücken 

- Wählen Sie DELETE EFFECT UNIT.

Einstellen 



Drücken 

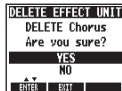


- Wählen Sie YES.

Einstellen 



Drücken 



3 Durch die angezeigten Effekte blättern

Wenn mehrere Effekte benutzt werden, blättern Sie zwischen diesen, um sie darzustellen.

Wahlweise drücken



Effekt-Nummer, gezählt von rechts.



Anzahl der Effekte in dieser Richtung

4 Ändern der Effekt-Reihenfolge

1. Öffnen Sie das MENU.

Drücken

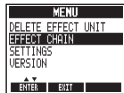


2. Wählen Sie EFFECT CHAIN.

Einstellen



Drücken

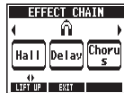


3. Wählen Sie einen Effekt und „entnehmen“ Sie ihn.

Einstellen
(Auswahl)



Drücken
(Entnehmen)



HINWEIS

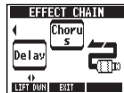
- Inaktive Effekte werden grau dargestellt.

4. Wählen Sie die neue Position für den Effekt und fügen Sie ihn ein.

Einstellen
(Auswahl)



Drücken
(Einfügen)



5. So schließen Sie den Vorgang ab

Drücken

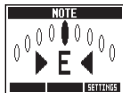


1 So aktivieren Sie den Tuner

Drücken
und
halten



von beiden
Tasten für 1
Sekunde.



ANMERKUNG

- Um Tap Tempo durch Drücken und Halten des Fußschalters aufzurufen, müssen Sie eine Einstellung ändern (siehe Seite 18).

2 So schließen Sie das Stimmen ab

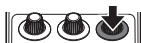
Drücken



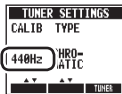
3 Ändern der Referenztonhöhe des Tuners

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.

Drücken



Einstellen



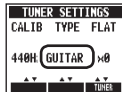
4 So wählen Sie den Tuner-Typ aus

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.

Drücken



Einstellen



CHROMATIC

Der chromatische Tuner zeigt die nächste Tonhöhe (Halbton) an und wie stark das Eingangssignal von dieser Tonhöhe abweicht.

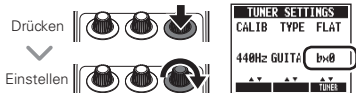
Andere Tuner-Typen

Abhängig vom gewählten Typ wird der nächste Saitenname angezeigt und wie stark das Eingangssignal von dieser Tonhöhe abweicht.

In der Tabelle am Ende des Handbuchs finden Sie eine Aufstellung der verfügbaren Typen (siehe Seite 34).

5 Verwenden einer Dropped-Stimmung

Der Tuner-Screen muss geöffnet sein.



ANMERKUNG

- Wenn für TYPE die Einstellung CHROMATIC gewählt ist, kann keine Dropped-Stimmung verwendet werden.

6 So stimmen Sie ein Instrument

Spielen Sie die leere Saite, die Sie stimmen möchten, und stimmen Sie diese.

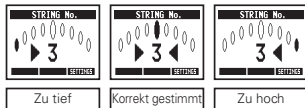
■ Chromatischer Tuner

Der Name der nächsten Note sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



■ Andere Tuner

Die Nummer der nächsten Saite sowie die Genauigkeit der Stimmung werden angezeigt.



Delays sowie einige Modulations-Effekte können auf dieses Tempo synchronisiert werden. Wählen Sie einen synchronisierbaren Effekt und stellen Sie seinen Sync-Parameter (z.B. Time oder Rate) auf den Notenwert ♩ oder ♩ ein.

Das Tempo kann mit dem Fußschalter eingetippt oder mit einem Regler eingestellt werden.

- 1 So tippen Sie das Tempo mit dem Fußschalter ein

ANMERKUNG

- Ab Werk **öffnen Sie den Tuner, wenn Sie den Fußschalter drücken und halten**. Um die Funktion Tap Tempo mit dem Fußschalter aufzurufen und anschließend das Tempo mit dem Fuß einzutippen, muss diese Einstellung geändert werden (siehe Seite 18).

1. Öffnen Sie den Screen Tap Tempo.

Drücken
und
halten



von beiden
Tasten für 1
Sekunde.



2. Tippen Sie zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo auf den Fußschalter.



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.

3. Schließen Sie die Einstellung ab.

Drücken
und
halten



von beiden
Tasten für 1
Sekunde.

ANMERKUNG

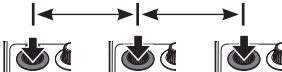
- Wenn Sie den Fußschalter drücken, während der Effekt aktiv ist, erlischt die ON/OFF-Anzeige und der Effekt wird für 1 Sekunden deaktiviert.

2 Manuelles Eintippen des Tempos

1. Öffnen Sie einen auf das Tempo synchronisierbaren Effekt im Home-Screen (siehe Seite 8, 24).
2. Öffnen Sie den Screen zur Parameter-Editierung.

Drücken 

3. Drücken Sie den Regler zwei- oder mehrmals im gewünschten Tempo.

Drücken 



Die ON/OFF-Anzeige blinkt im aktuellen Tempo.



ANMERKUNG

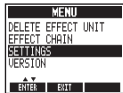
- Die Tempo-Einstellungen werden für jedes Patch Memory separat gespeichert.

1 Ändern verschiedener Einstellungen

1. Öffnen Sie das MENU.



2. Wählen Sie SETTINGS.



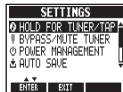
ANMERKUNG

- Diese Einstellungen gelten für alle Patch Memories.

2 Auswahl der Funktion für das Drücken und Halten des Fußschalters

Wählen Sie, ob die Funktion TUNER oder TAP TEMPO durch Drücken und Halten des Fußschalter für 1 Sekunde aktiviert wird.

1. Wählen Sie HOLD FORTUNER/TAP im Menü SETTINGS.



2. Wählen Sie die Funktion, die durch Drücken und Halten des Fußschalters aufgerufen wird.



HINWEIS

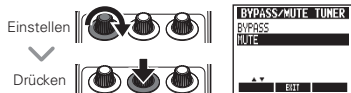
- TUNER: Aktiviert den Tuner (Voreinstellung).
- TAP TEMPO: Aktiviert die Funktion Tap Tempo.

3 So stellen Sie den Tuner-Modus ein

1. Wählen Sie BYPASS/MUTE TUNER im Menü SETTINGS.



2. Stellen Sie den Tuner-Modus ein.



HINWEIS

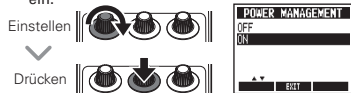
- BYPASS: Die Effekte werden auf Bypass geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.
- MUTE: Der Ausgang wird stumm geschaltet, wenn Sie den Tuner verwenden.

4 So richten Sie die Funktion Power Management ein

1. Wählen Sie POWER MANAGEMENT im Menü SETTINGS.



2. Richten Sie die Funktion Power Management ein.

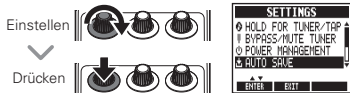


HINWEIS

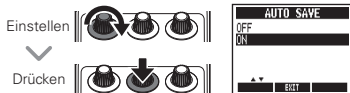
- ON (Voreinstellung): Die Funktion Power Management ist aktiv. Bei Nichtbenutzung für 10 Stunden schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- OFF: Die Funktion Power Management ist deaktiviert.

5 Einrichten der Funktion Auto Save

1. Wählen Sie AUTO SAVE im Menü SETTINGS.



2. Richten Sie die Funktion Auto Save ein.

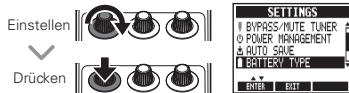


HINWEIS

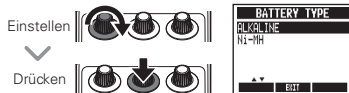
- ON (Voreinstellung): Änderungen an den Presets werden automatisch gespeichert.
- OFF: Änderungen an den Presets können nur manuell gespeichert werden (siehe Seite 10).

6 So wählen Sie den Batterie-Typ aus

1. Wählen Sie BATTERYTYPE im Menü SETTINGS.

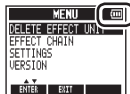


2. Stellen Sie den Typ der benutzten Batterien ein.



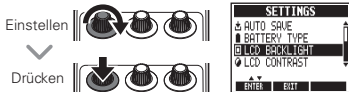
HINWEIS

- Sie können die Batteriekapazität im MENU überprüfen.
- Wenn die Batterien getauscht werden müssen, wird „Low Battery!“ eingeblendet.

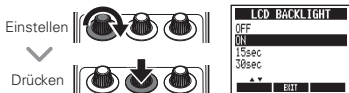


7 So stellen Sie die Einschaltdauer der Hintergrundbeleuchtung ein

1. Wählen Sie LCD BACKLIGHT im Menü SETTINGS.

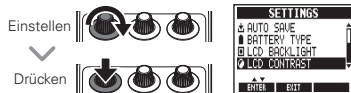


2. Stellen Sie die Einschaltdauer der Hintergrundbeleuchtung ein.

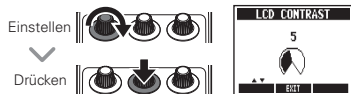


8 Einstellen des Display-Kontrasts

1. Wählen Sie LCD CONTRAST im Menü SETTINGS.



2. Stellen Sie den Display-Kontrast ein.



9 Überprüfen der Firmware-Versionen

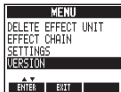
1. Öffnen Sie das MENU.



2. Wählen Sie VERSION.



Die Firmware-Version wird eingeblendet.

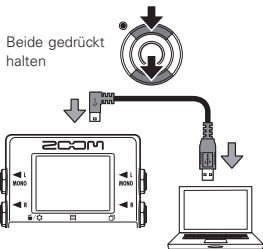


HINWEIS

- Die aktuelle Systemssoftware (Firmware) finden Sie auf der ZOOM-Webseite (<http://www.zoom.co.jp>).

1 So aktualisieren Sie die Firmware

1. Drücken und halten Sie die beiden Cursor-Tasten Auf und Ab und verbinden Sie die USB-Buchse über ein USB-Kabel mit dem Computer.



Der Screen FIRMWARE UPDATE wird eingeblendet.



2. Starten Sie das Aktualisierungsprogramm auf dem Computer und führen Sie die Aktualisierung aus.

ANMERKUNG

- Trennen Sie während der Aktualisierung der Firmware nicht das USB-Kabel.

HINWEIS

- Details zur Bedienung des Programms finden Sie auf der ZOOM-Webseite.

3. Stellen Sie sicher, dass die Firmware aktualisiert wurde.

Wenn die Aktualisierung des **MS-70CDR** abgeschlossen ist, erscheint „Complete!“ im Display.



Entfernen Sie das USB-Kabel.

HINWEIS

- Durch die Aktualisierung der Firmware werden gespeicherte Patch Memories nicht gelöscht.







Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
CHORUS	CoronaCho	Dieser Effekt emuliert den CORONA CHORUS von tc electronic.	
	Chorus	Dieser Effekt mischt ein transponiertes Signal zum Originalsignal dazu, um einen lebendigeren, kräftigeren Klang zu erzeugen.	
	VintageCE	Simulation des BOSS CE-1.	
	ANA234Cho	Dieser Effekt emuliert den analogen Chorus-Sound des MXR M234.	
	CE-Cho5	Dieser Effekt emuliert den Chorus des BOSS CE-5.	
	CloneCho	Dieser Effekt emuliert den analogen Chorus des SmallClone von Electro-Harmonix.	
	SuperCho	Simulation eines BOSS CH-1 SUPER CHORUS.	
	MirageCho	Dieser Chorus „glitzert“ förmlich.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
CHORUS	StereoCho	Hierbei handelt es sich um einen sehr transparenten Stereo-Chorus.	
	CoronaTri	Dieser Effekt emuliert den CORONA Tri-Chorus von tc electronic.	
	Ensemble	Dieses Chorus-Ensemble erzeugt dreidimensionale Bewegungen.	
	SilkyCho	Dieser Chorus-Effekt bietet zwei Bänder für das Detuning sowie einen Chorus für eine präzise Steuerung.	
	Detune	Die Mischung eines leicht transponierten Signals mit dem Originalsignal erzeugt bei diesem Effekt-Typ einen subtilen Chorus-Effekt.	
	Ba Chorus	Sie können die Bassfrequenzen in diesem Bass-Chorus-Effekt eliminieren.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
CHORUS	Ba Detune	Durch die anteilige Mischung des verstimmten Effekt-Sounds mit dem Original entsteht ein sehr natürlicher Bass-Chorus-Effekt.	
	Ba Ensmbl	Dieses Bass-Chorus-Ensemble bietet eine dreidimensional anmutende Modulation.	
	Flanger	Hierbei handelt es sich um einen Jet-Sound im Stil eines ADA-Flangers.	♪
	BaFlanger	Diese Emulation nach dem Vorbild des ADA Flangers verfügt über einen zusätzlichen Parameter, der das Lautstärkeverhältnis zwischen dem Original und dem Effekt-Sound steuert.	♪
	Vibrato	Dieser Effekt sorgt für ein automatisches Vibrato.	♪
	Phaser	Bei diesem Effekt wird dem Originalklang eine Phasenverschiebung hinzugefügt.	♪

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
CHORUS	TheVibe	Dieser Vibe-Sound erzeugt einen einmaligen, pulsierenden Klang.	
	PitchSHFT	Dieser Effekt transponiert die Tonhöhe nach oben oder unten.	
	HPS	Dieser intelligente Pitch Shifter generiert den transponierten Effekt-Sound in Abhängigkeit eines voreingestellten Grundtons und einer Skala.	
	Ba Pitch	Dieser Pitchshifter wurde speziell für einzeln gespielte Noten im Bassbereich konzipiert.	
	DuoTrem	Dieser Effekt kombiniert zwei Tremolos.	♪
	AutoPan	Dieser Effekt verändert die Panorama-Position des Sounds zyklisch.	♪
	Rt Closet	Simuliert ein Leslie.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
DELAY	DualDigiD	Dieser Effekt kombiniert zwei Delays und basiert auf dem Time-Factor DigitalDelay von Eventide.	
	Delay	Dieses lange Delay bietet eine maximale Verzögerung von 4000 ms.	
	StompDly	Durch Anheben des Feedback-Anteils bringen Sie dieses Stomp-Delay zur Selbst-Oszillation.	
	StereoDly	Dieses Stereo-Delay erlaubt es, die Delay-Zeiten für Links und Rechts separat einzustellen.	
	CarbonDly	Dieser analoge Delay-Sound emuliert den MXR Carbon Copy.	
	AnalogDly	Hierbei handelt es sich um eine Simulation eines analogen Delays mit einer maximalen Verzögerung von 4000 ms.	
	TapeEcho	Dieser Effekt simuliert ein Tape-Echo. Durch Änderung des „Time“-Parameters ändert sich die Tonhöhe der Echos.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
DELAY	TapeEcho3	Dieser Tape-Echo-Effekt emuliert das MAESTRO ECHOPLEX EP-3.	
	DriveEcho	Dieser Echo-Effekt mit regelbarer Vorstufe emuliert das LINE6 M9 TubeEcho.	
	SlapBackD	Dieser Delay-Effekt emuliert einen tc electronic FLASHBACK in der Einstellung SLAP und eignet sich mit seinen kurzen Delay-Zeiten gut für gedämpfte Rhythmusgitarre und Rockabilly.	
	SmoothDly	Dieses Delay basiert auf dem BOSS DD-20 in der Einstellung SMOOTH und bietet besonders lange Delay-Zeiten.	
	MultiTapD	Dieser Effekt erzeugt mehrere Delay-Sounds mit unterschiedlichen Delay-Zeiten.	
	ReverseDL	Hierbei handelt es sich um eine Reverse Delay mit einer maximalen Verzögerung von 2000 ms.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
DELAY	LO-FI Dly	Dieses Delay basiert auf dem LO-FI-Modus des strymon TIME-LINE. Die Klangqualität lässt sich hier über die Parameter Bit- und Samplingrate herabsetzen.	♪
	SlwAtkDly	Bei diesem Effekt, der auf dem M9 Auto-Volume Echo von LINE6 basiert, wird das verzögerte Signal sanft eingefadet.	♪
	DynaDelay	Dieses dynamische Delay verändert die Lautstärke des Effekts abhängig vom Pegel des Eingangssignals.	♪
	TremDelay	Dieser Delay-Effekt basiert auf dem TREM-Modus des strymon TIMELINE und bietet einen zusätzlichen Tremolo-Effekt.	♪
	ModDelay	Dieses Delay kann moduliert werden.	♪
	TrgHldDly	Dieses Sample-and-Hold-Delay verwendet den Anschlag als Trigger.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
DELAY	FLTR PPD	Dieser Effekt basiert auf dem Eventide TimeFactor FilterPong und kombiniert Filter- und Delay-Effekte.	♪
	FilterDly	Dieser Effekt filtert die Delay-Sounds.	♪
	PhaseDly	Dieser Effekt versieht die Delay-Sounds mit einem Phaser.	♪
	A-Pan DLY	Diese Effekt bietet eine Kombination aus Auto-Pan und Delay und erzeugt so einen „kreisenden“ Stereo-Effekt.	♪
	PitchDly	Dieser Effekt verstimmt die Delay-Sounds.	
	ICE Delay	Dieser Effekt basiert auf dem ICE-Modus des strymon TIMELINE und kombiniert Transposition und Delay.	♪
	ModDelay2	Sie können die Effekt-Tiefe für dieses Modulations-Delay einstellen.	♪

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
REVERB	HD Reverb	Hierbei handelt es sich um ein hochauflösendes Reverb.	
	Spring	Dieses Reverb simuliert einen Federhall.	
	Spring63	Dieser Effekt emuliert den Federhall eines '63er Fender Reverb.	
	Plate	Hierbei handelt es sich um einen Platten-Hall.	
	Room	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem Raum.	
	TiledRoom	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem gekachelten Raum.	
	Chamber	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einem kleinen Raum.	
	LOFI Rev	Dieser raue und direkte Halleffekt ist einem tc electronic HALL OF FAME in der Einstellung LOFI nachempfunden.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
REVERB	Hall	Dieses Reverb simuliert die Akustik einer Konzerthalle.	
	HD Hall	Hierbei handelt es sich um ein dicht klingendes Hall-Reverb.	
	Church	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einer Kirche.	
	Arena	Dieser Reverb-Effekt simuliert die Akustik in einem großen Veranstaltungsort wie einem Sport-Stadion.	
	Cave	Dieses Reverb simuliert die Akustik in einer Höhle.	
	Ambience	Bei diesem Effekt wird dem Originalklang ein natürlicher Raumklang (Air) hinzugefügt.	
	Air	Dieser Effekt bildet die Ambience in einem Raum nach und verleiht so räumliche Tiefe.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
REVERB	EarlyRef	Dieser Effekt bildet nur die ersten Reflexionen eines Reverbs nach.	
	GateRev	Dieses Gate Reverb emuliert ein DigiTech RV-7 (Lexicon) in der Einstellung GATED und eignet sich für perkussives Spiel.	
	ReverseRv	Dieser Effekt basiert auf einem DigiTech RV-7 (Lexicon) in der Einstellung REVERSE und klingt wie ein rückwärts wiedergegebener Reverb-Effekt.	
	SlapBack	Dieses Reverb erzeugt einen sich wiederholenden Echo-Effekt.	♪
	Echo	Dieser Effekt bietet wunderschöne Echo-Effekte.	
	ModReverb	Dieses Reverb erzeugt variierende Echos.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
REVERB	TremoloRv	Dieser Effekt basiert auf einem Eventide SPACE in der Einstellung TREMOLO VERB und fügt dem Reverb-Signal einen Tremolo-Effekt hinzu.	
	HolyFLERB	Dieser kombinierte Reverb- und Flanger-Effekt basiert auf einem Electro-Harmonix Holy Grail in der Einstellung FLERB.	
	DynaRev	Bei diesem auf dem tc electronic NOVA REVERB basierende Reverb wird die Lautstärke in Abhängigkeit von der Dynamik des Eingangssignals verändert.	
	ShimmerRv	Dieser Effekt emuliert das strymon blueSky in der Einstellung SHIMMER und bietet eine Kombination aus Reverb, Pitch Shifting und Delay.	
	ParticleR	Dieser außergewöhnlich komplexe Reverb-Effekt ist dem LINE6 M9 Particle Verb nachempfunden.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
REVERB	SpaceHole	Dieser kombinierte Delay- und Reverb-Effekt basiert auf dem BlackHole-Algorithmus des Eventide SPACE.	
	MangledSp	Dieser Delay-Effekt basiert auf dem MangledVerb -Algorithmus des Eventide SPACE.	
	DualRev	Dieser aus zwei Delays kombinierte Effekt basiert auf dem DualVerb-Effekt des Eventide SPACE.	

Kategorie	Effekt-Typ	Effekt-Beschreibung	Tempo-Sync
DYN/ FLTR	ZNR	ZOOMs einzigartiges Rauschunterdrückungssystem entfernt in Spielpausen das Rauschen, ohne den Klang zu verändern.	
	St Gt GEQ	Dieser sechsbandige graphische Stereo-Equalizer ist speziell für den Frequenzbereich von Gitarren ausgelegt.	
	St Bs GEQ	Dieser siebenbandige graphische Stereo-Equalizer ist speziell für den Frequenzbereich von E-Bässen ausgelegt.	
	LineSel	Das im Effekt LineSel anliegende Signal wird in der Stellung OFF direkt auf die OUTPUT-Buchsen und in der Stellung ON auf den nachfolgenden Effekt gespeist.	

1 Ausführen der Funktion All Initialize

Die Funktion All Initialize stellt die Werkseinstellungen wieder her.

ANMERKUNG

- Mit Hilfe der Funktion All Initialize können Sie alle Einstellungen des **MS-70CDR** inklusive der Patches auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich ganz sicher sind.

1. Drücken und halten Sie und schalten Sie das Gerät ein.



Der Screen All INITIALIZE wird eingeblendet.



2. Führen Sie die Funktion aus, indem Sie den Fußschalter drücken.

Drücken



Das Gerät schaltet sich nicht ein

- Im Batteriebetrieb schließen Sie ein Kabel an der Buchse INPUT an, um das Gerät einzuschalten.

Kein Sound oder geringe Lautstärke

- Überprüfen Sie die Anschlüsse (→S. 6).
- Passen Sie die Lautstärke der verwendeten Effekte an (→S. 8).
- Stellen Sie sicher, dass der Mute-Modus nicht aktiv ist (→S. 19).

Es sind viele Nebengeräusche zu hören

- Überprüfen Sie die geschirmten Kabel auf Defekte.
- Verwenden Sie nur das originale ZOOM-Netzteil (→S. 6).

Ein Effekt funktioniert nicht

- Wenn die Prozessorleistungsgrenze überschritten wird, erscheint „DSP Full!“ im Effekt-Display. In diesem Fall wird der Effekt auf Bypass geschaltet (→S. 9).

Batterien entladen sich schnell

- Verwenden Sie keine Magnesium-Batterien. Mit Alkaline-Batterien können Sie den Effekt etwa 7 (im Mono-Betrieb) bzw. 5 Stunden (im Stereo-Betrieb) dauerhaft verwenden.
- Überprüfen Sie die Batterie-Einstellung (→S. 6). Stellen Sie den Batterietyp ein: Die Restkapazität kann nun genauer angezeigt werden (→S. 20).
- Aufgrund der Funktionsweise von Batterien entladen sie sich bei Kälte schneller.

Effekt-Typen	86 Typen	
Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte	6	
Anzahl der Patch Memories	50	
Samplingfrequenz	44,1 kHz	
A/D-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling	
D/A-Wandlung	24 Bit mit 128-fachem Oversampling	
Signalverarbeitung	32 Bit Floating Point & 32 Bit Fixed Point	
Frequenzgang	20 - 20 kHz (+1 dB/-3 dB) (10 k Ω Last)	
Anzeige	LCD	
Eingang	Standard-Monoklinkenbuchse x 2 Empf. Eingangspegel: -20 dBm, Eingangsimpedanz 1 M Ω	
Ausgang	Standard-Monoklinkenbuchse x 2 Maximaler Ausgangspegel: Line +5 dBm (an einer Ausgangslast von 10 k Ω oder höher)	
Power	Netzteil	DC9V (Minus-Pol innen liegend), 500 mA (ZOOM AD-16)
	Batterien	Dauerbetrieb mit zwei Typ AA Alkaline-Batterien für etwa 7 Stunden im Mono-Betrieb oder ca. 5 Stunden im Stereo-Betrieb
	USB	
Abmessungen	130,3 mm (T) x 77,5 mm (B) x 58,5 mm (H)	
USB	Firmware-Aktualisierung	
Gewicht	360g	

- 0 dBm=0,775 Vrms

■ Tuner-Typen

Anzeige	Bedeutung	Saiten-Nummer / Notenname						
		7	6	5	4	3	2	1
GUITAR	Standard-Stimmung für alle Gitarren inklusive 7-Saiter	B	E	A	D	G	B	E
OPEN A	In der Stimmung open sind die leeren Saiten auf einen A-Akkord gestimmt	-	E	A	E	A	C#	E
OPEN D	In der Stimmung open D sind die leeren Saiten auf einen D-Akkord gestimmt	-	D	A	D	F#	A	D
OPEN E	In der Stimmung open E sind die leeren Saiten auf einen E-Akkord gestimmt	-	E	B	E	G#	B	E
OPEN G	In der Stimmung open G sind die leeren Saiten auf einen G-Akkord gestimmt	-	D	G	D	G	B	D
DADGAD	Diese alternierende Stimmung wird oft für Tapping etc. benutzt.	-	D	A	D	G	A	D
BASS	Normale Bass-Stimmung (inkl. 5-saitigen Bässen)	-	-	B	E	A	D	G

Für EU-Länder



Konformitätserklärung

ZOOM®

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Surugadai, Kanda, Chiyoda-ku, Tokio 101-0062 Japan

<http://www.zoom.co.jp>

Z2I-1628-02